

Münster, 3. 10. 91.

Gesamterfasteren Jeneren
 in Genuß!

Münsterer Bruder Dank für das
 großmütige Gedicht aus Wolfenbütel,
 welches Du mir gütlich geschicktest,
 wie unfermlich es ist, daß der
 Groll Johann Reinis, unmaßlos
 wie der Okkult der Afdem von
 Tarepta, noch immer so schön ge-
 lert geworden! Wie schmerzhaft wird
 die auf Lapsel noch von Jeneren
 Gritze kommen. Wie groß ist
 schon: Keant kam es von dem
 diese zuweilen, daß wir nicht laßen,
 nicht lassen - kein Lassen, kein
 sein, kein sein! Lido, wie schon
 so. Genuß in unfermlich ist für un-
 mütigen Genuß auch unfermlich
 goeden.



Karten-Brief.

Zu öffnen durch Abtrennung des durchlochten Randes.

An P. Wsl. Gm. u. Co.
H. L. A. Frankl u. Co. Hochwart,
Pestbuda etc.

in Wien.

L. Burgmayer, Kaiserlich-österreichischer Hof-Drucker.



Bei Karten-Briefen nach dem Auslande ist die Ergänzungs-Briefmarke neben der eingedruckten beizukleben.